



Ablenkung am Steuer: Größte Gefahr geht von Textnachrichten aus

Ablenkung am Steuer: Größte Gefahr geht von Textnachrichten aus Seine Forschungsergebnisse stellt der Braunschweiger Verkehrspsychologe auf dem Verkehrsgerichtstag in Goslar vor. Das Mobiltelefon gilt als eine der größten Gefahrenquellen im Straßenverkehr, erklärt Prof. Dr. Mark Vollrath, Inhaber des Lehrstuhls für Ingenieur- und Verkehrspsychologie am Institut für Psychologie der TU Braunschweig. Diese Einschätzung, so Vollrath weiter, habe sich bisher vor allem auf das Telefonieren am Steuer bezogen und müsse nach Ergebnissen einer aktuellen Vergleichsstudie korrigiert werden. "Gegenüber dem Telefonieren werden beim Lesen und Schreiben von Textnachricht sowohl visuelle als auch motorische Fähigkeiten benötigt. Da längere Sinneinheiten produziert oder aufgenommen werden, ist der Blick verhältnismäßig lang auf dem Handydisplay und nicht auf der Straße, wo er hingehört", erläutert Prof. Vollrath. In einer vergleichenden Studie im Auftrag der Unfallforschung der Versicherer haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um Prof. Vollrath 56 Einzelstudien aus den vergangenen 15 Jahren wissenschaftlich ausgewertet und ermöglichen damit erstmals den systematischen Vergleich unterschiedlicher Informations- und Kommunikationssysteme bei der Ablenkung der Fahrerinnen und Fahrer. Die Ergebnisse der aktuellen Studie sowie weitere Forschungsergebnisse des Lehrstuhls für Ingenieur- und Verkehrspsychologie diskutiert Prof. Vollrath mit Expertinnen und Experten aus Rechtsprechung, Polizei und Versicherungswirtschaft im Rahmen des Arbeitskreises "Ablenkung durch moderne Kommunikationstechniken" auf dem 53. Verkehrsgerichtstag vom 28. bis 30. Januar 2015 in Goslar. Ein Interview mit Prof. Dr. Mark Vollrath kann im Vorfeld der Verkehrsgerichtstage ermöglicht werden. Für Bildaufnahmen steht ein Fahrsimulator in Braunschweig zur Verfügung. Kontakt Prof. Dr. Mark Vollrath Institut für Psychologie Lehrstuhl Ingenieur- und Verkehrspsychologie Technische Universität Braunschweig Gaußstraße 23 38106 Braunschweig Tel.: 0531/391-3644 E-Mail: mark.vollrath@tu-bs.de www.tu-braunschweig.de/psychologie/abt/ingenieur 

Pressekontakt

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

38106 Braunschweig

mark.vollrath@tu-bs.de

Firmenkontakt

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

38106 Braunschweig

mark.vollrath@tu-bs.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage